Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juli 2019 / Ausgabe 452

Wegkreuz in Lohkirchen

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 2a
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Ferienprogramm 2019

Der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt auch wieder das diesjährige Ferienprogramm als Anlage bei.

Ferner steht das Programm auch auf der Homepage www.oberbergkirchen.de zum Download bereit.

Weitere Exemplare liegen in der Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg aus.

Für die Teilnahme am Ferienprogramm ist der Erwerb eines Ferienpasses erforderlich. Dieser ist bei der Verwaltungsgemeinschaft und auch in den Gemeindekanzleien der Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Öffnungszeiten zum Preis von 2,50 Euro erhältlich.

Ein großes Dankeschön möchten wir bereits heute allen engagierten Mitbürger/innen aussprechen, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen eines attraktiven und abwechslungsreichen Ferienprogrammes beitragen.

Aus dem Standesamt

Geburten

Theresa Katharina Gründl, Oberbergkirchen
Tim Eisner, Schönberg
Emma Eberl, Schönberg

Sterbefälle

Friedrich Keller, Schönberg
Johanna Eleonora Aimer, Lohkirchen

Ergebnisse Europawahl

Die Europawahl liegt bereits einige Wochen zurück, wer dennoch die Wahlergebnisse abrufen möchte, kann sich auf folgender Internetseite informieren: https://www.lra-mue.de/ergebnisse_verbandsgemeinde_150.html

Firmung im Pfarrverband Schönberg

55 junge Christen aus dem gesamten Pfarrverband wurden am Samstag, den 1. Juni durch Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber gefirmt und somit Kraft des heiligen Geistes zu mündigen Christen erklärt. Die Firmlinge mit ihren Paten hatten in den angewiesenen Plätzen bereits Platz genommen, als der Monsignore Wolfgang Huber, Pfarrvikar Michael Brüderl und Pfarradministrator Franz Eisenmann sowie der Altardienst unter den feierlichen Klängen des Organisten Florian Lanzinger in die festlich geschmückte Pfarrkirche einzogen. Der Monsignore ging in seiner Predigt auf das Verhalten der Jugendlichen in den sozialen Netzwerken ein. Er ermunterte die Jugendlichen nicht nur, in den neuen Medien ihr Profil zu suchen, sondern von Angesicht zu Angesicht Freundschaften und Gespräche zu suchen und zu pflegen, dann kann es gelingen in der Familie, in der Schule, in Gesellschaft und Kirche seinen Platz für ein gelungenes und erfolgreiches Leben zu finden.
Musikalisch umrahmt wurde der eindrucksvolle Gottesdienst durch den Schönberger Jugendchor geleitet von Monika Kleindienst mit Unterstützung durch den "Projektchor Firmlinge" mit Sabine Meindl aus Lohkirchen. Im Anschluss waren alle Firmlinge mit ihren Paten und Familien zum Stehemfang in das Pfarrheim eingeladen.

Der Einzug des Domkapitulars Monsignore Wolfgang Huber (vorne Mitte) mit Pfarrvikar Michael Brüderl (rechts) und Pfarradministrator Franz Eisenmann (links) sowie Gemeindereferentin Elisabeth Naurath und den Ministranten aus dem Pfarrverband.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Verwaltung geschlossen

Wegen des Betriebsausfluges bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am **Mittwoch, 03. Juli geschlossen**.

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Sprechtage 2019 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 22.07. – 26.08. – 23.09. -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15.07. - 19.08. – 16.09. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im Juli 2019

Annahmeschluss Sperrmüllscheck
Abfuhrtermine: (Färberstraße 1):
24./25./26. Juli. 05. Juli (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Eine Geschichte der Freundschaft

Eine zauberhafte Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Akzeptanz wurde mit dem Schulmusical „Tuishi pamoja“ von der AG Musical der Grundschule Schönberg und der SVE Lohkirchen präsentiert.
Wie anerzogene Vorurteile das gesunde Denken beeinflussen können, wie dumm vorgefestigte Meinungen sind und wie man Freundschaft stärken und schützen kann- all das erzählt das Stück, das Kerstin Ortner und Theresa Geigenberger in peppigen Texten und groovig-afrikanischer Musik den Kindern der Klassen 1 und 2 c der SVE Lohkirchen und der Klasse 4d aus Schönberg einstudiert hatten. Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet „wir wollen zusammen leben“. Das Schulprojekt behandelte damit ein brandaktuelles Thema: das friedliche Miteinander, das Akzeptieren von Andersartigkeit, das Erkennen von vielfältigen Spuren der Gemeinsamkeit. „In der Probenphase haben die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Talente einbringen können, sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen und haben erfahren, dass es entweder zusammen geht oder gar nicht. Und wie vortrefflich es zusammen geht, zeigten die Akteure auf der Bühne, in Chor und Orff frisch und lebendig auf: Mitreißende Lieder, klangvolle Percussion, stimmige Kostüme und Masken nahmen mit in die afrikanische Savanne, ließen Tierherden und Traumgeister über die Bühne wirbeln. Auch die beeindruckende Kulisse, die von den Schülern selber erstellt wurde, trug zum harmonischen Bühnenbild bei. Durchweg waren die jungen Darsteller und Musiker engagiert und textsicher dabei, begeisterten mit Gesang, Ausdruck und lebhaftem Spiel. Machen Streifen wirklich doof? Sind gepunktete Langhälse hässlich? Das zumindest wird Giraffenkind Raffi (Tobias Lanzinger) und dem kleinen Zebra Zea (Helena Weindl) von ihren Herden vorgebetet. Seit Jahren leben diese nebeneinander her und pflegen Vorurteile, das zarte Interesse der Kinder aneinander wird im Keim erstickt. Ein gefährlicher Löwenangriff trennt Rafi von der Herde und führt zu einer ersten und noch ruppigen Begegnung mit Zea, die im Lauf der Geschichte zum Erkennen von Gemeinsamkeiten und einer tiefen Freundschaft führt. Ganz ohne Hilfe geht das jedoch nicht: Die pfiffigen Erdmännchen fungieren als neutrale Beobachter, erweisen sich als schlaue und neutrale Mediatoren, lesen erst den Kindern und dann auch den Herden die Leviten und räumen mit Vorurteilen auf. Witzig kommentieren sie Vorkommnisse und Eigenheiten: „Doofe gibt’s in jeder Farbe“ – ein Satz, der spontan zustimmenden Applaus auslöste. So kam es schlussendlich zur wunderbaren Freundschaft der beiden Herden und der Erkenntnis, dass Andersartigkeit bereichernd sein kann und es Freunde in allen Farben gibt.

Wahre Freundschaft fragt nicht nach Vorurteilen und Anders sein.

Begleitet wurde das Musical durch die Band, in der Schüler und Lehrer mitmachten und der Trommelgruppe mit den Kindern der Klasse 3d unter der Leitung von Franziska Aigner.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Die **Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Lohkirchen** bleibt am **Dienstag, 30. Juli** sowie am **Dienstag, 13. August geschlossen,** es **entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick**.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2019

Bauanträge
Zugestimmt wurde den Bauvorlagen von Katharina und Josef Steinberger zum Antrag zum Neubau einer Maschinenhalle mit Abstellraum in Brodfurth, Nähe Brodfurth 16 ebenso wie dem Vorhaben von Scheuermeyer Georg für die Errichtung eines Wohnhauses mit einer offenen Doppelgarage in der Weinbergstraße 19.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 018, Wotting IV; Absichtsbeschluss
Beschlossen hat der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Wotting. Der Bebauungsplan trägt die Nr. 18 und die Bezeichnung „Wotting IV“ und umfasst das Gebiet am westlichen Ortsrand des Ortsteiles Wotting. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die Zulassung von Wohnbebauung ermöglicht werden. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Straßenbestandsverzeichnis;
Widmung von Wegen zu öffentlichen Feld- und Waldwegen
Im Zuge eines Flurneuordnungsverfahrens mit Wegebauprogramm wurden Wege oder Teilstücke von Feld- und Waldwegen neu gebaut, diese Straßen wurden nun als öffentliche Feld- und Waldwege neu gewidmet. In Kürze werden die Beschlüsse auch mit Lageplan an der gemeindlichen Anschlagtafel veröffentlicht werden.

Anträge nach dem Denkmalschutzgesetz
Weder gegen die Neuanfertigung der Kupferblechabdeckung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt noch für die Anbringung eines Wiederholungsanstriches an der Fassade des Kirchturms sowie für die Restaurierung der drei Eingangsportale, bestehen seitens der Gemeinde Lohkirchen Einwände. Den entsprechenden Anträgen nach dem Denkmalschutzgesetz wurde zugestimmt.

Lehrreiches bei der Firmenbesichtigung

Wieder ist es den Landfrauen gelungen, einen interessanten Ausflug zu organisieren.

Die Landfrauen Lohkirchen fuhren zur Werksbesichtigung der Fa. Zollner nach Vilsbiburg. Bei einer sehr informativen Führung erfuhren die Damen Wissenswertes über die Firma. Hauptsächlich stellt die Firma für Hotels und Restaurants Bettwäsche und Tischwäsche her. Auch Handtücher und Frottierwäsche für den Wellness- und Spabereich sind im Sortiment der Vilsbiburger Firma. Diese werden auch individuell mit Logo oder Monogramm bestickt. Das Weben und die Näherei sind ausgelagert, nur der Zuschnitt findet in Vilsbiburg statt. So erfuhren auch die Damen, dass es für Vilsbiburg Näherinnen gibt, die Sonderanfertigungen herstellen. Im Abschluss wurde auch fleißig der Werksverkauf genutzt und der Ausflug fand sein Ende im Cafe Gabriel bei Kuchen und Kaffee. (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Umweltfreundliche Energiegewinnung auf neuem Kinderhaus

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2019

Bauantrag
Zu Beginn der Sitzung hatte der Gemeinderat über die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Manholding 1 zu entscheiden. Die Zustimmung erfolgte hierfür einstimmig.

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung eines Gehweges (beschränkt-öffentlicher Weg)
Der Gehweg, der entlang des nördlichen Bereichs des Siedlungsweges bis zum Am Alten Sportplatz, bisher nicht gewidmet, wurde zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet. Zur Folge hat die Widmung eine Räum- und Streupflicht im Winter.

Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinderhauses; Auftragserteilung
Für die Photovoltaikanlage sind drei Angebote eingegangen. Wirtschaftlichster Anbieter war die Firma Kaiser GmbH aus Töging, die auch den Auftrag mit einer Angebotssumme von 35.781 Euro erhalten hat. Vorgesehen sind 68 Module, 2-reihig montiert, mit einer Leistung von 320 W, insgesamt also 21,76 kWp, ferner enthalten ist ein Stromspeicher mit einer Kapazität von 7 kWh incl. Notstromfunktionalität und auch eine Anlagenüberwachung ist im Preis enthalten.

Geh- und Radweg Loipfing-Stattenberg
Gemeinderatsmitglied Kreck führte aus, dass der Radweg instand gesetzt werden müsse. Bürgermeister Hausperger erläuterte hierzu, dass zunächst die Grasnarbe abgezogen werden müsse, anschließend wird der Bauhof den Weg neu aufkiesen.

Neubau eines Regenrückhaltebeckens in Aubenham; Kauf eines Drosselschachtes und Beauftragung des Zweckverbandes zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung mit der Bauausführung
Der Auftrag für den Kauf eines Drosselschachtes mit integrierter Abflussdrossel für das Regenrückhaltebecken in Aubenham wurde an die Firma Rehau AG & Co. KG zu einer Angebotssumme von netto 2.379 Euro vergeben. Zudem sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Bau des Beckens vom Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung durchführen zu lassen, abgerechnet wird nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand.

Diamantene Hochzeit beim Schuhhaus Bauer in Irl

60 Jahre verheiratet zu sein ist in der heutigen Zeit ein besonderes und schönes Erlebnis, noch dazu, wenn man einen solchen Tag in guter Gesundheit und bester Laune feiern kann. Die Familien der Kinder, Verwandte, Stammkunden und Nachbarn kamen als Gratulanten.

Auf 60 gemeinsame Ehejahre können Helene und Franz Bauer aus Irl zurückblicken.

An ihrem Ehrentag gratulierten auch im Namen der Gemeinde die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überreichten dem angesehenen und geschätzten Ehepaar ein Geschenk. Die Glückwünsche von der kirchlichen Gemeinde überbrachte Pfarrvikar Michael Brüderl. Alle wünschten dem recht rüstigen Jubelpaar noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinsam feiern und Großes auf die Beine stellen

111-jähriges Gründungsfest der KLJB Oberbergkirchen

Ein rauschendes Fest feierte die Oberbergkirchner Landjugend zu ihrem 111-jährigen Jubiläum. Das Wetter hätte nicht besser sein können, besonders für die Landjugendolympiade an Christi Himmelfahrt und für den Festsonntag. Wie viel Zeit und Energie die jungen Leute nicht nur in das Fest, sondern auch in die vielen anderen Aktivitäten der Landjugend stecken, ist nicht selbstverständlich, waren sich Schirmherr Michael Hausperger und Pfarrvikar Michael Brüderl einig.

Der Bieranstich mit der Partyband „Münchner G'schichten" eröffnete die Festwoche am Mittwoch bereits gebührend. An Christi Himmelfahrt hieß es dann: Lasset die Spiele beginnen! Zur großen Landjugend-Olympiade hatten sich insgesamt 22 Mannschaften und viele Zuschauer am Sportgelände in Aubenham eingefunden. Eine Reihe von Disziplinen galt es zu meistern, bei denen Teamwork und Geschicklichkeit gefragt waren und der Spaß auf keinen Fall zu kurz kam. Die jungen Teilnehmer stapelten Bierkisten waagrecht an die Wand, mussten ein Stück Holz aufs Gramm genau absägen, gaben alles beim Gummistiefel-Weitwurf, lotsten einen blinden „Fahrer" durch den Parcours, stellten ihr Wissen an der Quiz-Station unter Beweis und vieles mehr. Die Siegerehrung fand am Abend im Festzelt statt. Sieger der Landjugend-Olympiade wurden die Fußballfreunde Ranoldsberg, die sich über ein 30L-Bierfass freuen durften. Den zweiten Platz machten die Jungs mit dem Namen „Gruppe Arschlöcher", sie dürfen zu viert zu einem Spiel des FC Bayern fahren. Ein Fotoshooting bei Simone Kienzl Fotographie gewann die „Reisegruppe Dummsuff" mit dem 3. Platz. Die Landjugend Lohkirchen war mit vier Mannschaften bei den Spielen am stärksten vertreten und erhielt als Sonderpreis eine Brauereiführung bei Bräu im Moos. Die „Söller Weiber" belegten den letzten Platz, freuten sich über die Laterndl-Maß als Trostpreis aber umso mehr.

Zur Zeltdisco am Freitagabend erschienen Jung und Alt aus Oberbergkirchen und Umgebung und feierten gemeinsam. Der Festsonntag begann schließlich mit Kaiserwetter und einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Pfarrvikar Michael Brüderl betonte im Festgottesdienst den Wert der Freundschaft und Gemeinschaft. Auch die Landjugend sei eine solche Gemeinschaft, die Großes auf die Beine stellen kann, wenn sich jeder Einzelne einbringt. Wo immer sich eine solche Gemeinschaft bilde, sei Gott in unserer Mitte.

Bürgermeister und Schirmherr Michael Hausperger war selbst einmal bei der Landjugend und schätzt die KLJB daher heute umso mehr. Sie würde das dörfliche Leben sehr bereichern mit ihren verschiedenen sozialen Aktionen, aber auch z. B. mit der Gründung des Landjugendchores, der heute „Klangzauber" heißt und den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Der Schirmherr führte aus, er habe in den letzten Wochen und Monaten erlebt, wie fleißig die Landjugend-Mitglieder dieses große Fest vorbereitet hatten. „Ich bin wirklich stolz auf euch", so Hausperger.

Die „Fußballfreunde Ranoldsberg" – hier bei einer von zehn kniffligen Disziplinen - holten sich am Ende den Sieg bei der Landjugend-Olympiade in Oberbergkirchen.

(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Therese Antholzer feierte hohes Wiegenfest

In voller Dankbarkeit und Zufriedenheit feierte Therese Antholzer, bekannt auch als „Foner Resi von Erlham" jüngst ihren 90. Geburtstag. Im Kreise ihrer Kinder mit Familien, Verwandten und Nachbarn wurde das hohe Wiegenfest gefeiert.

Sichtlich gerührt von den zugedachten Glückwünschen bedankte sich die Jubilarin bei der Geburtstagsfeier bei 1. Bürgermeister Hausperger Michael (li) und 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner.

Zu den Gratulanten gehören auch Erster Bürgermeister Michael Hausperger und sein Stellvertreter Anton Weichselgartner, die auch ein Geschenk überreichten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Ohne Ehrenamtliche nicht lebensfähig

Jahreshauptversammlung des SV Oberbergkirchen mit Berichten der Sparten

Im Sommer wie im Winter bietet der Sportverein von Oberbergkirchen ein vielfältiges Angebot. Damit sei der SVO eine große Bereicherung für das Dorf, so Vorsitzender Anton Weichselgartner. Und was besonders wichtig ist: Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre der Verein nicht lebensfähig. Daher müssen auch immer wieder junge Leute dazu geholt werden, die sich engagieren. Das gilt auch für den Posten des 1. Vorsitzenden: Nach 27 Jahren kündigte Weichselgartner nun an, dass er das Amt bei der nächsten Wahl an neue junge Kräfte abgeben möchte. Auch Kassier Markus Mayer wird dann aufhören. Bei der aktuellen Neuwahl änderte sich am Vorstand noch nichts. Bürgermeister Michael Hausperger lobte die aktiven Abteilungen, die das soziale Leben in Oberbergkirchen entscheidend mitgestalten sowie das Sportheim als „unser Wirtshaus“. Auch darin stecke viel Zeit und Arbeit.

Fußball: Mit vereinten Kräften wurde die Heimkabine insbesondere optisch aufgewertet. Kürzlich wurde außerdem die neue Beregnungsanlage eingebaut. Die Top-Veranstaltungen des vergangenen Jahres waren die Christbaumversteigerungen, der Glühweinstand und natürlich die Weihnachtsfeier.

Stockschützen: Christian Engelbrecht fasste die zahlreichen Turnierteilnahmen und Erfolge der Stockschützen zusammen. Die Stockschützen versuchen sich möglichst rege an allen Veranstaltungen im Dorf zu beteiligen, so Abteilungsleiter Engelbrecht.

Ski und Hallensport: Walter Zatsch berichtete in Vertretung für Engelbert Gründl aus der Abteilung Ski und Hallensport. Nachdem Ski und Snowboards beim Kantenservice fit für die Saison gemacht wurden, fanden fast alle Skifahrten und –kurse mit reger Beteiligung statt. Das Kleinkinderturnen hat sich unter der Leitung von Agnes Unterreithmeier zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt und 35 Neumitglieder hervorgebracht.

Tennis: Die drei Mannschaften im Punktspielbetrieb haben den Klassenerhalt gesichert, so Klaus Stoiber aus der Abteilung Tennis. Im Juni waren die Oberbergkirchner Grundschüler zu einem Schnuppertag auf den Tennisplatz eingeladen.

Karate: Abteilungsleiter Roland Lechner gab zunächst einen kurzen Überblick über die Bestandteile des Karatetrainings. Anschließend berichtete er von den letzten Gürtelprüfungen, die fünf Kinder bzw. Jugendliche erfolgreich ablegten und damit den nächsthöheren Gürtel erreichten. Auch Volleyball bietet die Abteilung an, gelegentlich finden auch Vergleichskämpfe mit anderen Freizeitmannschaften statt.

Ausflug zur Biogärtnerei Ecksberg des Obst- und Gartenbauvereins Aspertsham-Irl

Am 4. Juni besuchte der Obst- und Gartenbauverein Aspertsham–Irl bei strahlendem Wetter die Biogärtnerei Ecksberg. Die Besonderheit der Gärtnerei ist, dass sie in etwa 40 Bewohner der Einrichtung für geistig Behinderte beschäftigt. Je nach Können und Vorlieben werden diese auf die Arbeiten in der Gärtnerei verteilt. Manche bevorzugen das Anbauen und Ernten, während andere sich beim Unkraut jäten wohlfühlen. Die etwas Selbständigeren werden außerdem an umliegende Firmen vermittelt, um dort die Landschaftspflege des Firmengeländes zu übernehmen.

Auf dem Gelände befinden sich insgesamt drei große Glashäuser, in welchen hauptsächlich Gurken, Tomaten und Paprika gezüchtet werden. Auf den umliegenden Freiflächen werden außerdem Zucchini, Kürbisse, gelbe Rüben, Fenchel, verschieden Kohlarten sowie Salat kultiviert.

Die Führung durch die Biogärtnerei Ecksberg war sehr informativ und interessant gestaltet.

Zu kaufen gibt es das Gemüse im eigenen Verkaufsladen vor Ort und auf den Wochenmärkten in Mühldorf und Waldkraiburg. Zu der Einrichtung gehören außerdem Ackerflächen, auf denen biologisches Getreide erzeugt wird. Zukünftig soll dieses in einer eigenen Bäckerei verwendet werden. Diese befindet sich aktuell in Planung. Bereits im Einsatz ist ein neues Hühnermobil, welches die hauseigene Streuobstwiese bereichert. Hierdurch ist nun auch der Verkauf von Bio-Eiern möglich.

Im Anschluss an die Führung durch die Gärtnerei wurde außerdem auf die geschichtliche Entwicklung der Einrichtung für geistig Behinderte eingegangen. Den Abschluss des Ausflugs bildete eine zünftige Brotzeit in der Ebinger Alm, die von den Teilnehmern mit Freude wahrgenommen wurde.

(Bericht und Foto: Angelika Süß)

Treue Anhänger des SVO

Der Vorstand des SVO, Anton Weichselgartner, nahm die kürzlich abgehaltene Jahreshauptversammlung zum Anlass einigen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zu danken.

Bürgermeister Michael Hausperger und Vorsitzender Anton Weichselgartner (außen) ehrten die langjährigen Mitglieder: Schon seit 50 Jahren ist Josef Gillhuber (Mitte links) beim Sportverein Mitglied und Hermann Neudecker (Mitte rechts) ist bereits 40 Jahre dabei. Weitere Geehrte: Anton Breiteneicher (40 Jahre Mitglied) und Lothar Utzschmid (50 Jahre Mitglied).
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05. Juni 2019

Feuerwehrhaus erneut Thema der Sitzung

Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Wohnungen
Einen wichtigen Schritt kam man insbesondere im Bezug auf die Kommunale Wohnbauförderung weiter. So wurde von Frau Sitzberger, Regierung von Oberbayern (ROB), bestätigt, dass die vorgelegten Wohnungsgrundrisse förderfähig sind. Auch in der Pauschalen Feuerwehrförderung gibt es positive Signale, jedoch müssen noch einige Punkte in der Planung geringfügig angepasst werden (Stellplatzgröße bzw. -tiefe usw.).
Desweiteren wurden Informationen zur Kenntnis gegeben hinsichtlich Brandschutz, Statik, Wärmeberechnung, Schall- und Feuchteschutz. Beschlossen wurde vom Gemeinderat im Anschluss, die Lage des neuen Feuerwehrgerätehauses mit Wohnungen nach Süden zu verändern, um die notwendige Stellplatztiefe von mindestens 12,50 m vor dem Feuerwehrtor einhalten zu können. Der Architekt wurde beauftragt, mindestens 15 Stellplätze für die Feuerwehr einzuplanen. Die Höhe der Fahrzeughalle soll auf 4,50 m eingeplant werden, um die Mindesthöhe von 4,0 m bei Einbau von Unterzügen, Lüftungsleitungen, Toren, etc. einhalten zu können. In den Balkongeländern der Dachgeschosswohnungen sind Rettungstüren mit einzuplanen. Die Außenwände des Nichtwohnbereiches sollen in der gleichen Ausführung wie die Außenwände beim Wohnbereich gemacht werden.

Abrechnung von Erschließungsanlagen; Behandlung von Altanlagen
Erschließungsbeiträge können für zum Anbau bestimmte Straßen, also Ortsstraßen, erhoben werden. Damit eine Erschließungsstraße auch beitragsrechtlich abgerechnet werden kann, muss diese gemäß § 8 Abs. 1 der gemeindlichen Erschließungsbeitragssatzung folgende Merkmale erfüllen:
Die zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:
1. eine Pflasterung, eine Asphalt-, Teer-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.
Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass für einige Gemeindestraßen Erschließungsbeiträge erhoben werden können. Eine Fertigstellung und folglich Abrechnung der Erschließungsanlagen wird – mit Ausnahme der Erschließungsstraßen im Baugebiet Bondl-Feld und Gewerbegebiet Eschlbach - derzeit jedoch nicht angestrebt.

Anträge auf Geschwindigkeitsreduzierung;
a) Aspertsham
In den vergangenen Monaten sind mehrere Anträge und Anfragen auf Geschwindigkeitsbeschränkungen eingegangen. In Aspertsham wurde für den nördlichen Ortsbereich eine Tempo-30-Zone beantragt. Der Gemeinderat hat diesen Antrag abgelehnt, jedoch eine Kontrolle der Geschwindigkeit beschlossen. Auf Höhe des Anwesens Sickinger wurde das Meßgerät der VG Oberbergkirchen aufgestellt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ca. 50 % der Fahrzeuge unter 50 km/h fahren, die anderen 50 % der Fahrzeuge jedoch schneller. Ein Fahren mit mehr als 50 km/h ist in diesem Bereich nicht nur verboten, sondern auch unangemessen. Pro Tag waren aber nur 46 Fahrzeugbewegungen je Richtung festzustellen, was zur Erkenntnis führt, dass es sich nur um Anliegerverkehr der dort wohnenden Personen handeln kann. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone

hält der Gemeinderat deshalb für nicht zielführend.

b) Antrag der Anwohner im Bondlfeld auf Entschleunigung der Straße Brodfurth nach Schönberg

Von den Anwohnern im Bondlfeld ging ein Antrag mit Unterschriftenliste ein, auf Entschleunigung der Straße von Schönberg nach Brodfurth auf Höhe des Wohngebietes Bondlfeld. Bereits bevor dieser Antrag einging, setzte die Gemeinde im Rahmen der Gespräche zur geplanten Umleitung durch den Neubau der Brücke in Winkelmühl durch, dass das südliche Ortsschild (von Elsenbach her kommend) weiter nach Süden versetzt wird bis zum Beginn der Siedlung beim Anwesen Bondlring 9. Die durchgeführte Geschwindigkeitsmessung mit dem Gerät der VG Oberbergkirchen brachte das Ergebnis, dass, von Richtung Brodfurth kommend, die meisten Fahrzeuge über 70 km/h am Beginn des Baugebietes (bei Anwesen Bondlring 9) fahren, was für diesen Bereich absolut zu schnell ist. Aus Richtung Schönberg kommend hielten über 40 % der Fahrzeuge die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht ein, was aus Sicht der Gemeinde Schönberg nicht zu akzeptieren ist.
Sobald ein Beitritt beim Zweckverband Verkehrsüberwachung genehmigt ist, sollen dort Verkehrskontrollen durchgeführt werden.

c) Tempo-30-Zone im Baugebiet Bondl-Feld

Auf mündlichen Antrag von mehreren Anwohnern wurde in der Hofmark-Straße eine Verkehrsmessung durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Hofmark-Straße auch eine Durchgangsstraße ist. Die überwiegende Zahl der Fahrzeuge fährt schneller als 30 km/h. Der Bauausschuss ist deshalb der Meinung, wie im Baugebiet Lerch auch, das gesamte Baugebiet Bondl-Feld als Tempo-30-Zone auszuweisen.

Erhöhung des Wasserdruckes für die Ortschaft Berging

Beim Verbrauch größerer Wassermengen reicht der Wasserdruck in Berging nicht aus, es kommt zu Versorgungsengpässen. Die Ursache kann nur an den Reibungsverlusten in der Leitung liegen. Zwischen Dolling und Berging wurde nur eine 2-Zoll-Leitung verlegt, die offensichtlich zu hohe Reibungsverluste hat. Es könnte aber auch bereits an der Zuleitung nach Dolling liegen.
Es kommen 2 Konzepte in Frage: 1. Bau einer Verbindungsleitung von Gauling nach Berging oder 2. Bau einer kompakten Druckerhöhungsanlage in Dolling. Beide Konzepte sind ohne Leitungsnetzberechnung ziemlicher „Blindflug“. Seitens der Verwaltung wurde der Gemeinde deshalb geraten, zunächst das Leitungsnetz überrechnen zu lassen. Desweiteren soll eine Kostenschätzung für die Verbindungsleitung von Gauling nach Berging erstellt werden.

Erhöhung der Anzahl der Feldgeschworenen

Die Gemeinde beabsichtigt, die Zahl der Feldgeschworenen für die Gemeinde Schönberg von 5 auf 6 zu erhöhen. In einem nächsten Schritt ist das Benehmen der Feldgeschworenen herzustellen. Die Beschlussfassung kann erfolgen, wenn das Benehmen hergestellt ist.

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Schönberg bleibt am Mittwoch, 07. August geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Lantenhammer.

Hohes Wiegenfest von Hedwig Peteratzinger

Bei guter Gesundheit konnte Hedwig Peteratzinger aus Oberweinbach ihren 85. Geburtstag feiern. Bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl nahm die rüstige Jubilarin mit Freude die vielen Glückwünsche entgegen. Zu den ersten Gratulanten gehörten ihre Familie. Neben Verwandten und Nachbarn gratulierten auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck für die Gemeinde Schönberg. Für die Frauengemeinschaft gratulierten dem langjährigen Mitglied Anneliese Reichl und Marianne Leitl.

Mit Freuden nahm Hedwig Peteratzinger (Mitte) die Glückwünsche der beiden Bürgermeister und der Frauengemeinschaft entgegen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein neues Konzept für die Kindertagesstätte St. Michael

Die pädagogisch wertvolle Arbeit der Kindertagesstätte St. Michael wurde in ein neues Konzept gefasst.

Unter dem Motto "Überdenken was man tut" wurde, zusammen mit der pädagogischen Qualitätsbegleitung von Frau Christine Hacker und unter der externen fachlichen Begleitung der Kindheitspädagogin Marlene Gründl und dem gesamten pädagogischen Kindergartenpersonal unter der Leiterin Inge Brams, die neue Konzeption der Einrichtung neu erstellt. Stellvertretend für die Gemeinde Schönberg als Träger der Einrichtung, wurde das neue Konzept zusammen mit den neu gestalteten Info-Broschüren zu den Angeboten der Kindertagesstätte St. Michael dem Bürgermeister Alfred Lantenhammer übergeben.

Von links: Leiterin der Einrichtung Inge Brams und Bürgermeister Alfred Lantenhammer mit dem Kindergartenpersonal bei der Konzeptionsvorstellung

Neben der neuen Konzeption wurde das Kochbuch "Unser leckeres Kochbuch", in welchem die Lieblingsspeisen der Kinder in ein liebevoll gestaltetes Werk zusammengefasst wurden, vorgestellt.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Seniorenausflug der Pfarrei Schönberg

Bei herrlichem Ausflugswetter führte der diesjährige Seniorenausflug der Pfarrei Schönberg in die Landeshauptstadt München, genauer gesagt in die Pfarrei Ramersdorf. Die neu renovierte Kirche ist neben Altötting ein bedeutender Marienwallfahrtsort. Der Diakon Herr Reger empfing die Ausflügler in der Ramersdorfer Kirche. Einer feierlichen Maiandacht mit Orgelbegleitung folgte eine interessante Kirchenführung. Anschließend erhielten die Ausflügler eine Führung durch den vor rund 10 Jahren angelegten Mariengarten. Der Garten ist ausgestattet mit vielen Heilpflanzen und Blumen, die einen engen Bezug zur Muttergottes haben. Eine Besonderheit ist es, dass der Garten auch von jungen Familien mit Kindern gepflegt wird und die Kinder so an die Natur herangeführt werden. Weil Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält, wurde im Anschluss beim "Alten Wirt" in Ramersdorf eingekehrt, ehe sich Ausflügler wieder auf den Heimweg nach Schönberg machten.

Bei herrlichem Wetter genossen die Senioren den wunderschönen Pfarrgarten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Musik vereint – Aktionstag Musik 2019 in der Kindertagesstätte zusammen mit der Grundschule Schönberg

Aufeinander zugehen, miteinander singen und musizieren, das ist die Idee, die hinter der Initiative der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) steht. An einem Vormittag kamen die Schüler der 3. und 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen in die Kita, um den Musiktag zu begehen und gemeinsam Spaß und Freude zu haben. Nach der gegenseitigen Begrüßung, die natürlich musikalisch erfolgte, „packten“ die verschiedenen Gruppen und Klassen „ihr Repertoire“ aus. Über Gesänge vom Floh, vom Frosch und vom Kuckuck in verschiedenen Sprachen staunten die Kitakinder sehr; diese wiederum erfreuten die Schulkinder u.a. mit ihren bayerischen Mitdenkliedern wie, „Drunt in da greana Au“ oder „Wos is heid für a Dog“. Auch mit ihrem englischen Beitrag „If you´re happy and you know it, clap your hands“ hatten die Kitakinder begeisterte Zuhörer.

Eine tolle Abwechslung bot den Kindern der Musiktag der Initiative der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM).

Mit dem gemeinsamen Mottolied des Aktionstages „Musik vereint uns“ und dem Lieblingslied der Kinder „Laudato si“ endete diese entspannte und fröhliche Musikstunde.

(Bericht und Foto: Inge Brams, Kindergartenleiterin)

Blühstreifen und Insektenhotel in der Kita

Zusammen mit dem Gartenbauverein und dem Kindergartenpapa Hans Hoffmann legten die Kinder am Schlittenberg des Kindergartens und auf der Grünfläche vor dem Sportplatz der Schule einen insektenfreundlichen Blühstreifen an. Interessiert verfolgten die Kinder die Erdarbeiten wie Fräsen und Walzen und waren dann sichtlich stolz, als sie selber die Blumensamen auf die vorbereitete Fläche verteilen und gießen durften.
Warum Insektenhotels wichtig sind, diskutierten die Schulanfänger mit den Erwachsenen in einer Gesprächsrunde. Der Vorsitzende des Gartenbauvereins, August Brams, erklärte allen, dass es insbesondere für Wildbienen immer schwieriger wird, einen Nistplatz zu finden. Das ist der Grund warum es immer weniger Insekten gibt, die unsere Obstbäume bestäuben. Die Folge davon ist, dass wir weniger Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen, etc. ernten können.
Darum ist es wichtig, Insektenhotels anzubringen und den Wildbienen einen geeigneten Unterschlupf zu bieten. Herzlichen Dank dem Gartenbauverein für die Spende von zwei Insektenhotels.

Genz interessiert sehen die Kinder Herrn Hoffmann beim Anlegen des Blühstreifens zu.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kindergartenleiterin)

Neue Trikots für die AH

Pünktlich zum Auftakt der neuen Saison durften sich die AH Fußballer über neue Outfits freuen. Die mittlerweile in die Jahre gekommen Dressen wurden durch neue ersetzt. Ohne großes Bitten erklärte sich die Firma Zimmerei und Holzbau Obermeier bereit, den neuen Satz zu sponsern. AH-Leiter Herbert Hölzlhammer und Abteilungsleiter Bernhard Emberger bedankten sich bei Firmeninhaber Reinhard Obermeier für die großzügige Spende; dieser wünschte den aktiven Herren natürlich eine erfolgreiche und unfallfrei Saison.

Stolz präsentieren die AH-Spieler des Sportvereins die von der Firma Obermeier Zimmerei und Holzbau gestifteten neuen Dressen.
(Bericht und Foto: Lisa Huber)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Zangberg ändern sich ab 01. Juli 2019.

Mittwoch: 18:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2019

Sanierungsmaßnahmen an Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage geplant

Bauanträge
Dem Antrag von Klaus-Dieter Sperling auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für den Bau einer offenen Garage in Beethovenstr. 7 außerhalb der Baugrenzen wurde zugestimmt, ebenso dem Bauantrag von Martina Radlbrunner für den Anbau und die Nutzungsänderung des bestehenden, westlichen Gebäudeteils zur Errichtung einer zweiten Wohneinheit in Emerkam 9 ½.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 008, Unteres Feld III, durch Deckblatt Nr. 5;
Entwurf für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Herr Obermaier erläuterte ausführlich die Änderungen

am Entwurf. So wurde bei allen bebauten Grundstücken keine Firstrichtung mehr vorgegeben. Kleinere Baugrenzenänderungen wurden vorgenommen. Bei der Flur-Nr. 193/22 wurde die Baugrenze bis an die Ortsrandeingrünung erweitert wie bei den benachbarten Grundstücken. Die Flur-Nr. 193/21 wurde von einer öffentlichen in eine private Grünfläche umgewandelt. Metallzäune werden nun zugelassen und in der Textziffer 0.6.7 wird die Zulassung von Nebengebäuden außerhalb der Baugrenzen geregelt. Nachdem auf Nebengebäuden mehrere Flachdächer zugelassen werden, schlug Herr Obermaier vor, die Textziffer 0.6.1 zu ergänzen und begrünte Flachdächer zuzulassen. Der Gemeinderat einigte sich darauf, begrünte Flachdächer auf Nebengebäuden und Garagen zuzulassen. Dem Entwurf wurde zugestimmt.

Beantragung von Zuwendungen für Sanierungsmaßnahmen an Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen und Entscheidung über die zeitliche Ausführung der Klärteichabdichtung

Aufgrund derzeit hoher Fördergelder beabsichtigt die Gemeinde die Beantragung von Zuwendungen nach der RZWas 2018 für folgende Maßnahmen:

- Abdichtung der Klärteiche
- Einbau eines Schlammräumers in das Vorklärbecken und Neubau eines Schlammspeichers
- Erneuerung von Wasserleitungen im Ortsbereich Zangberg

Erwin Baumgartner folgt auf Eva Köhr

Veränderungen beim Förderverein Geschichtszentrum - harmonische Tagung im Bürgersaal Zangberg

Auf Einladung von Bürgermeisterin Irmgard Wagner hielt der Förderverein des Geschichtszentrums Mühldorf seine Jahreshauptversammlung im herrlichen Bürgersaal in Zangberg ab. Landrat Georg konzentrierte sich in seinem Grußwort auf die Gedenkorte im Mettenheimer Hart und wollte das Lob für die Arbeit des Fördervereins nicht nur auf die Politiker verteilt wissen, es gebe auch viele Ehrenamtliche, die sich eingesetzt hätten. Während der Bund kein großes Interesse an einem weiteren Denkmal zum Nationalsozialismus gezeigt hätte, ging es erst mit dem großen Engagement von Marcel Huber richtig voran. Nun war nicht mehr davon die Rede, das Gelände zuzuschütten, sondern es zu einem Gedenkort auszubauen. Mit Massengrab und Waldlager seien zwei Meilensteine geschafft, der dritte, der Bunkerbogen folge bald. Auch Eva Köhr habe sich immer wieder unermüdlich für dieses Thema eingesetzt.

Eva Köhr, die sich nicht mehr als 1. Vorsitzende zur Verfügung stellte, gab einen Rückblick über ihr Wirken. Sie zitierte ihren früheren Geschichtslehrer: „Wer über Geschichte nichts weiß, der weiß überhaupt nichts. Der ist ein Blatt, das nicht weiß, dass es Teil eines Baums ist.“ Bereits bei den ersten Mühldorfer Geschichtstagen 2005 war sie aktiv, es ging um die Nachkriegszeit in unserem Landkreis. Am 20. Februar 2006 wurde sie zur 1. Vorsitzenden des Fördervereins Geschichtszentrum gewählt.

Das Leader-Projekt „Frisch auf!“ führte Köhr federführend 2007 durch, es hatte die Vereine und den Sport im Landkreis Mühldorf von 1920 bis 1970 im Fokus. Dieses Thema beherrschte auch die zweiten Mühldorfer Geschichtstage, während das nächste Motto „Der Landkreis im Nationalsozialismus“ lautete. Ab 2010 wurden die Bemühungen für die Gedenkorte im Mettenheimer Hart intensiviert, schließlich konnten im Frühjahr 2018 Waldlager und Massengrab als Gedenkstätten eröffnet werden. Die Geschichtstage 2018 waren das Highlight zum Abschluss des Vorsitzes von Eva Köhr. Sie thematisierten „Energie“ in unserem Landkreis.

Unter ihrer Ägide wurde auch eine wunderschöne Madonna angeschafft, die einem heimischen Künstler zugeschrieben wird, ebenso spendete Josef Gründl aus Mettenheim eine Johannesfigur. Eine Dauerausstellung zur NS-Zeit und zum KZ-Außenlager waren wichtige Bausteine während Eva Köhrs Vorsitz.

Im weiteren Verlauf des Abends bestätigten die im Übrigen wiedergewählten Kassenprüfer Inge Schnabl und Christian Braun der Kassiererin Ilse Preisinger-Sontag eine einwandfreie Arbeit. Die Neuwahlen ergaben folgendes Resultat:

Zum 1.Vorsitzenden wurde Erwin Baumgartner gewählt, seine beiden Stellvertreter heißen Eva Köhr und Edwin Hamberger. Die neue Schriftführerin ist Irmgard Eigl, Ilse Preisinger-Sontag führt wieder die Kasse. Als Beiräte erkor die Versammlung Franz Bauer, Joachim Hellwig und Georg Waldinger. In den weiteren Beirat wählte man sieben Bürgermeister/innen:

Sissi Schätz aus Haag, Irmgard Wagner aus Zangberg, Josef Grundner aus Ampfing, Norbert Strahllechner aus Gars, Robert Pötzsch aus Waldkraiburg, Thomas Einwang aus Buchbach und Stefan Schalk aus Mettenheim.

Erwin Baumgartner bedankte sich in seiner neuen Funktion bei Eva Köhr für die geleistete Arbeit und überreichte ihr das Buch „Die Schlacht von Neumarkt/St. Veit 1809“. Dieses zu lesen - dafür habe sie ja jetzt viel Zeit.

Den Abschluss bildete Daniel Baumgartner, der neue Koordinator für die Geschichtsarbeit im Landkreis. Er wolle die Geschichtsarbeit im Landkreis verknüpfen und neue Projekte anstoßen. Er ist nunmehr der Ansprechpartner für alle, die im Landkreis Mühldorf Geschichtsarbeit betreiben.

Von links: Edwin Hamberger, Ilse Preisinger-Sontag, Georg Huber, Eva Köhr, Irmgard Eigl, Marianne Zollner, Erwin Baumgartner.
(Bericht und Foto: Hans Rath)

In die böhmische Lebenslust eingetaucht

KSK Zangberg fuhr mit 47 Personen für vier Tage nach Pilsen und Prag

Wieder bestens organisiert von Mathilde Mannseicher, erlebten die Teilnehmer dieses Mal tolle Tage in Böhmen. Los ging es mit einem Abstecher auf den Bogenberg. Bei einer Kirchenführung gab es viel Wissenswertes über die Wallfahrtskirche. Eine Überraschung war für die Reisenden dort auch der Besuch von Bürgermeisterin Irmgard Wagner, die sich der Führung anschloss und auch noch zum Mittagessen blieb. Weiter ging es dann nach Pilsen, wo der Bus mit Polizeibegleitung ins Hotel geführt wurde. Am Abend ging es zur Brauereibesichtigung von Pilsner Urquell. Die Besichtigung endete natürlich mit einer Bierprobe und einem original böhmischen Abendessen. Am zweiten Tag ging die Fahrt nach Prag. Zuerst gab es da eine Stadtrundfahrt, bei der viel Wissenswertes durch die Reiseleitung vermittelt wurde. Bei einem Halt wurde dann unter anderem auch die berühmte Rathausuhr besichtigt. Auch über die weiteren Sehenswürdigkeiten am Altstäter Ring, wie etwa das Gemeindehaus, erfuhren die Reisenden Wissenswertes. Am Abend ging es im Boot auf die Moldau. Dort konnten die Reisenden bei einem guten Abendessen den Sonnenuntergang über der Prager Burg genießen. Ein gutes Bildmotiv gab auch die berühmte Karlsbrücke im Sonnenuntergang ab. Am Samstag stand dann die Stadtführung in Pilsen auf dem Programm. Da das Hotel sehr gut gewählt war, konnte das Zentrum von Pilsen zu Fuß erkundet werden. Pilsen ist eine Stadt im Westen der Tschechischen Republik. Sie ist für die Pilsner Urquell Brauerei bekannt, die seit 1842 auf untergäriges Bier spezialisiert ist und über mehrere Brauereikeller und eine Abfüllanlage verfügt. Die Große Synagoge aus dem 19. Jahrhundert, in der auch Konzerte stattfinden, befindet sich im Altstadtkern, der von Parks umgeben ist. Die im 16. Jahrhundert fertiggestellte St.-Bartholomäus-Kathedrale besitzt Renaissance-Gemälde und einen hohen Turm mit einer Aussichtsgalerie. Am Nachmittag ging es dann ins Brauereimuseum und in die Unterwelt von Pilsen. Tradition bei den Ausflügen ist auch ein Tanzabend. Auch hier bewies Mathilde Mannseicher Organisationstalent und zum Tanz spielte ein böhmisches Trio auf. Bevor es aber zum Tanz ging, gab es für die runden und halbrunden Geburtstagskinder edle Tropfen. Fleißig spielte die Gruppe auf, was von den Teilnehmern bestens zum Tanz genutzt wurde. Auch die ältesten Teilnehmer mit 89 Jahren tanzten fleißig mit. Bei der Heimfahrt am letzten Tag gab es dann eine Pause in Arnbruck beim Weinfurtner Glasdorf. Ausgiebig wurde die Zeit hier für einen Einkauf und eine Kaffeepause genutzt. Der Ausflug endete dann mit einem Abendessen beim Schwinghammer in Massing. Großen Dank gab es beim Aussteigen wieder für Mathilde Mannseicher und ihrem Team. Diese hatten sich viel Mühe gemacht, um für alle Altersstufen einen tollen Ausflug zu organisieren, bei dem jeder gut mitkam und auch jeder Programmpunkt mitgemacht werden konnte.

Ein interessantes Programm, gemischt mit Kultur und Natur, absolvierten die Teilnehmer des KSK-Ausfluges.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Zangberg bleibt am 05. und 19. August sowie am 02. September geschlossen. An diesen Tagen entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeisterin Wagner.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„August 2019“

Anzeigenmarkt

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1

Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

ROLAND HEFTER

Freitag, 19.07.2019

Festzelt / Brodfurth 26

84494 Lohkirchen

Allgemeine Geschäftsbedingungen lt. Aushang

Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

VVK: 17,-€ / AK: 20,-€; Karten erhältlich bei

Gruber Martin 0160-98183314

Obermaier Georg 0151-12718456

Ortmeier Josef

Heizung Sanitär Spenglerei

Hinkerding 4,

84494 Lohkirchen

Tel. 08637/833 Fax: 985666

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**

prakt. Tierarzt

84539 Zangberg

Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg

Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404

J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Marketing & Design für
- Selbstständige
- Kleinunternehmen
- Vereine

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Lisa Huber
Oberweinbach 5
84573 Schönberg
Mobil: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

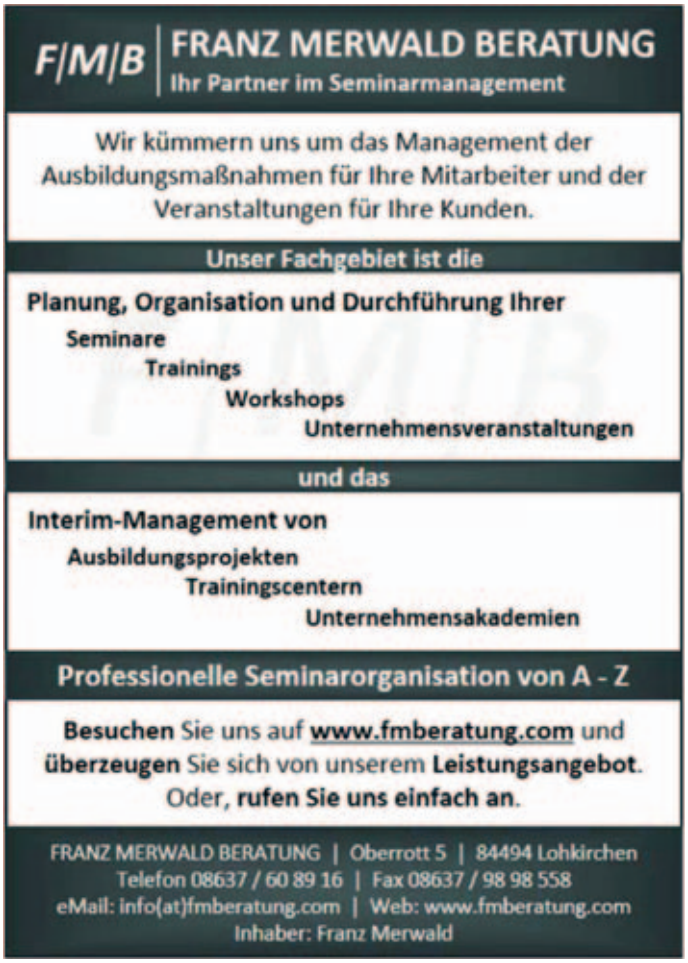
Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de


F/M/B
FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement
Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.
Unser Fachgebiet ist die
Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen
und das
Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien
Professionelle Seminarorganisation von A - Z
Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot.
Oder, rufen Sie uns einfach an.
FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

ZUSTELLER/IN GESUCHT
Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net
OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung
Andrea Heumeier
Heil-praktikerin
Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen

MH
Meisterbetrieb
Markus Heindlmaier
Pflasterbau & Gartenpflege
Wir schneiden auch Ihre Hecke!
Pflasterbau · Kanalbau · Mähkanten · Terrassen
Beeteinfassungen · Heckenschneiden · Rasenmähen
Fichtenstraße 20
84573 Schönberg
Mobil: 0170/6372714
Web: www.pflasterbau-heindlmaier.de
E-mail: info@pflasterbau-heindlmaier.de

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte
seit 1997

08741/9259970
Info@Somitas.de | www.Somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in
Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit,
Velden, Waldkraiburg, Unterreit und Umgebung

Einladung zum

25. Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 04. August 2019

mit Oldtimercorso

- 10.30 Uhr Festgottesdienst (Verabschiedung Pfarrer Michael Brüderl)
- anschließend Mittagessen
- attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- 15.00 Uhr Oldtimercorso (keine Anreise zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr wegen Gottesdienst)
- abends: Eröffnung der Weinlaube

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Oberbergkirchner Ortsvereine

Laternenfest im Sommergarten

Beginn: 19 Uhr

Bei schlechter Witterung im Gewölbe

GANTENHAM

Steckerlfisch nur auf Vorbestellung

Tel: 08637/324 Gantenham.de

41. Dorffest Schönberg

So. 28. Juli 2019

Beginn: 10.30 Uhr Frühschoppen

Attraktion:

Großes Kinderprogramm
Mittags: Bambini Fußballturnier
Abends: Bierbattle

Sonstiges:

Dorfcafe, reichhaltiges Salatbuffet, Spezialitäten vom Grill, Barbetrieb, Eintritt frei

Musik:

Mittagstisch: Hans und Mart`l
Abends: Die Bergdachsen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Auf Euren Besuch freuen sich die Ortsvereine und die Gemeinde Schönberg

Jetzt NEU mit Ausstellung!!!
R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge
Rückerl, Zellhuber GbR
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel.: 08636/7897
holzkraft
Maschinen für die Holz- u. Metallbearbeitung

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für
Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme
und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

ANLAGEN KÄLTE KLIMA
SEIT 2012

- LÜFTUNG
- KÄLTE- UND KLIMATECHNIK
- ANLAGENBAU
- WÄRMEPUMPEN
- NUTZERSPEZIFISCHE ANLAGEN

Weiher 17 • D-84539 Zangberg • T: +49 8637/9898547

www.anlagen-kaelte-klima.de

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Support

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

04.07. - 06.07.		Herrenturniere, SVO Stockschützen, Stockbahnen Aubenham
06.07.	Sa	Sommernachtstraum, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen, 20 Uhr
07.07.	So	Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbandes, 3 Uhr Parkplatz Schule Lohkirchen, 9.30 Uhr Pilgermesse St. Magdalena Altötting
10.07.	Mi	Seniorennachmittag, Pfarrheim, 13.30 Uhr
11.07. - 14.07.		Schnitzkurs I, Schützenheim Aubenham
17.07.	Mi	Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Aspertsham/Irl über Schädlingsbekämpfung, 19 Uhr, beim Wirt z'Irl
18.07. - 21.07.		Schnitzkurz II, Schützenheim Aubenham
01.08.	Do	Stammtisch der Frauenrunde, Pizzeria Palermo, 19.30 Uhr
01.08.	Do	Ferienprogramm, Kinderförderverein,
03.08.	Sa	Ferienprogramm, SVO Tennis, Tennisgelände, 14 -17 Uhr

Schönberg

04.07.	Do	Radltour der Landfrauen nach Habersam zum "Burgerbuffet", Gasthaus Eder Habersam
06.07.	Sa	Fußball - Stammtisch - Turnier des SV 86 Schönberg, Sportplatz Schönberg
07.07.	So	Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbandes, 3 Uhr Parkplatz Schule Lohkirchen, 9.30 Uhr Pilgermesse St. Magdalena Altötting
09.07.	Di	Singen des Frauensingkreises, Pfarrheim Schönberg, 19.30 Uhr
12.07.	Fr	Fußballspiel AH Erharting - AH Schönberg, Sportplatz Erharting, 19 Uhr
21.07.	So	Beteiligung der KSK am Kriegerjahrtag der KSK Wurmsham, Abfahrt 8.30 Uhr
25.07.	Do	Funkübung der Feuerwehren in Ampfing, Beginn 20 Uhr
28.07.	So	Dorffest der Ortsvereine,
01.08.	Do	Sommerfest der CSU Schönberg, 19 Uhr

Lohkirchen

01.07.	Mo	Kesselfleischessen der FF Lohkirchen, Pfarrhof, 18 Uhr
06.07.	Sa	Ausflug Gartenbauverein,
07.07.	So	Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbandes, 3 Uhr Parkplatz Schule Lohkirchen, 9.30 Uhr Pilgermesse St. Magdalena Altötting
11.07.	Do	Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, 14 Uhr
12.07.	Fr	Sauessen, Stammtisch "de Griabig´n", Gasthaus Eder, 20 Uhr
14.07.	So	Bet. Eichenlaubschützen am 100-jährigen Gründungsfest Schützenvereins Immergrün Wolfsberg, Treffpunkt 8 Uhr am Dorfplatz
19.07.	Fr	Kabarett im Wald mit Roland Hefter, 20 Uhr
21.07.	So	Waldfest der KSK mit Gottesdienst und Hufeisenortsturnier,
26.07.	Fr	Bienenzuchtverein, Stammtisch, Gasthaus Spirkl, 20 Uhr

Zangberg

04.07.	Do	Firmung mit Kardinal Marx, Pfarrverband Ampfing, St. Margareta, 10 Uhr
06.07.	Sa	Hufeisenturnier, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr
06.07.	Sa	Grillfest, FF Zangberg, Feuerwehrgerätehaus, 17 Uhr
06.07.	Sa	Sommernachtstraum, Musikfreunde, Pfarrhof Oberbergkirchen, 20 Uhr
07.07.	So	Sternwallfahrt Pfarrverband, Pfarrverband Ampfing, Wallfahrtskirche Kirchbrunn, 10 Uhr
10.07.	Mi	Seniorentreff, Seniorenkreis-Team, Schloß Geldern, 14.30 Uhr
14.07.	So	Familiengottesdienst, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
21.07.	So	23. Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, 9 Uhr
27.07.	Sa	Schützenausflug, Schützenverein, Dorfplatz, 8 Uhr
03.08. - 04.08.		Kinderzeltlager, CSU, Pulzer Weiher, Atzging

Betrifft den Pfarrverband Schönberg:

Verabschiedung Pfarrer Michael Brüderl:

Im Rahmen des Gottesdienstes
beim Oberbergkirchner Dorffest

Sonntag, 04.08.2019
10.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen